

rev. 02.2024

Swisspearl Schweiz AG
Eternitstrasse 3
8867 Niederurnen, Schweiz

info@ch.swisspearl.com
+41 55 617 11 11

Reinigung und Sanierung von beschichteten Swisspearl Fassadenprodukten

Verschmutzungen

Klima- und Umweltbelastungen können Verschmutzungen auf dem Fassadenmaterial verursachen. Zudem kann eine mangelhafte Ausführung dazu führen, dass Regenwasser Verschmutzungsstreifen hinterlässt. Diese Verschmutzungen haben jedoch weder Einfluss auf die Dichtigkeit noch auf die Lebensdauer der Fassade.

Reinigung

Leichte bis mittlere Verschmutzungen werden mit Wasser-Hochdruck ohne Reinigungszusätze entfernt. Flecken können mit einem universellen Industriereiniger vorbehandelt werden. Beides soll an einer unauffälligen Stelle auf ihre Eignung geprüft werden.

Empfohlen wird ein Druck bis maximal 80 bar mit einem Lanzenabstand von 25 cm. Es ist darauf zu achten, dass keine Fugenprofile beschädigt werden. Die Reinigung soll nicht mit heissem Wasser und nicht auf erwärmten und von der Sonne beschienenen Flächen ausgeführt werden.

Kalkflecken

Kalkflecken oder Zementspritzer werden am besten mit Putzessig (9.5%) behandelt und mit viel Wasser nachgespült. Es ist dabei zu beachten, dass Essigreiniger nicht auf blanke Metallteile gelangt und dass er nicht eintrocknet.

Hartnäckige Verschmutzungen

Können die Verschmutzungen nicht mit der beschriebenen Reinigungsmethode beseitigt werden, so empfiehlt sich der Beizug eines Spezialisten. Dies gilt speziell auch für die Reinigung von Silikonverschmutzungen.

Algenreinigung

Schwacher Algenbewuchs lässt sich entfernen mit einer Algizid-Vorbehandlung, der Reinigung mit Wasser-Hochdruck und einer Algizid-Nachbehandlung als temporärem Schutz.

Dabei sind die Angaben des Algizid-Herstellers zu beachten. Es ist daher empfohlen, die Eignung des Algizids an einer verdeckten Stelle zu testen.

Sanierung

Bei älteren Gebäuden oder Gebäuden an exponierter Lage empfiehlt es sich, nach der beschriebenen Algensanierung die Fassade mit einer Algizid enthaltenden Farbe zu streichen. Beschädigte Platten sollen durch Fachleute ersetzt werden. Es empfiehlt sich daher, bei der Erstellung der Fassade einige Ersatzplatten aufzubewahren.

Sicherheit

Bei allen Kontroll- und Sanierungsarbeiten sind die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten. Bei Asbestzementprodukten ist auf die Hochdruckreinigung zu verzichten.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Technische Service der Swisspearl Schweiz AG gerne zur Verfügung.

Niederurnen T +41 55 617 11 99, tech-service@ch.swisspearl.com

Payerne T +41 26 662 91 99, service-client@ch.swisspearl.com

swisspearl.com

rev. 02.2024

Swisspearl Schweiz AG
Eternitstrasse 3
8867 Niederurnen, Schweiz

info@ch.swisspearl.com
+41 55 617 11 11

Reinigung von neu erstellten Fassaden mit beschichteten Swisspearl Fassadenprodukten

Reinigung

Bei der Montage von Swisspearl Fassadenplatten gelangen Bohr-, Schneid- und Schleifstaub sowie Schmutz vom Gerüst und aus der Umgebung auf die Fassade. Diese Schmutzablagerungen bestehen aus groben sandartigen und feinen staubförmigen Partikeln, die auch Kalkverbindungen enthalten und unter Einwirkung von Feuchtigkeit und Kohlendioxid innert kurzer Zeit in wasserunlösliches Calciumkarbonat umgewandelt werden.

Wird die so verschmutzte Fassade trocken gereinigt, verschmieren die groben und feinen Schmutzpartikel und das Calciumkarbonat die Fassadenoberfläche, hinterlassen einen weissen Schleier und zerkratzen zudem die Oberfläche der Farbschicht. Aus diesen Gründen ist die Trockenreinigung von Swisspearl Fassadenprodukten nicht zu empfehlen.

Reinigung bei der Montage

Bohr- und Schneidstaub unmittelbar nach der Bearbeitung entfernen.

- Trockener Staub: Entfernung am besten mit Absauggerät oder trockenem, weichem und sauberem Lappen, Mikrofasertuch oder ähnliches.
- Nasser Staub: Er führt zu Flecken auf der Beschichtung. Darum muss er sofort mit viel Wasser und einem Schwamm entfernt werden. Gegebenenfalls kann auch Essigreiniger eingesetzt werden.

Endreinigung

Kalkhaltige Verschmutzungen:

1. Putzessig (9.5%) mittels Gartenspritze auf verunreinigte Stellen aufsprühen. Darauf achten, dass so wenig wie möglich von der Reinigungsflüssigkeit in den Boden oder ins Grundwasser gelangt (Achtung: Putzessig darf nicht mit blanken Metallteilen in Kontakt kommen).
2. Ca. 5-20 Min. einwirken, aber nicht eintrocknen lassen!
3. Fassade mit kaltem Wasser mittels HDW-Reiniger spülen.
Arbeitsdruck: 40-80 bar. Druckeinstellung unbedingt auf einer unauffälligen Stelle testen.
4. Stark verschmutzte Stellen: Punkt 1-3 wiederholen.
Nicht kalkhaltige Verschmutzungen: Fassade mit kaltem Wasser mittels HDW-Reiniger spülen.
Arbeitsdruck 40-80 bar. Druckeinstellung unbedingt auf einer unauffälligen Stelle testen.

Wichtig!

Nie an praller Sonne reinigen!

Für weitere Informationen steht Ihnen der Technische Service der Swisspearl Schweiz AG gerne zur Verfügung.

Niederurnen T +41 55 617 11 99, tech-service@ch.swisspearl.com
Payerne T +41 26 662 91 99, service-client@ch.swisspearl.com

swisspearl.com

rev. 02.2024

Swisspearl Schweiz AG
Eternitstrasse 3
8867 Niederurnen, Schweiz

info@ch.swisspearl.com
+41 55 617 11 11

Largo Carat-HR | Largo Nobilis-HR Graffiti Entfernung – Ausführungsanleitung

Gültigkeit

Diese Anleitung gilt ausschliesslich für die Largo-Platten Carat-HR/Nobilis HR mit ihrer speziellen Oberfläche. Andere Eternit Produkte dürfen nicht nach dieser Anleitung behandelt werden, da die Oberfläche beschädigt werden könnte.

Für die Reinigung von Graffiti sind nachfolgend aufgeführte Vorgehensschritte zu beachten

- Als Reinigungsmittel wird handelsübliches Aceton eingesetzt (keine anderen Reinigungsmittel verwenden).
- Zum Abwischen eignet sich gut saugfähiges Reinigungspapier (keine groben oder harten Materialien wie Stahlwolle etc. verwenden).
- Reinigungspapier mit Aceton tränken und am besten mit Kreisbewegungen über Graffiti-Stelle wischen.
- Zu Beginn in Teilflächen vorgehen, weil sonst die abgelöste Graffiti-Farbe wieder verteilt wird.
- Wenn Reinigungspapier mit Graffiti-Farbe gesättigt ist, Reinigungspapier auswechseln.
- Vorgehen wiederholen bis Fläche sauber ist.
- Reinigungspapier in einem feuerfesten Abfallcontainer entsorgen.
- Reinigung bei nassen Verhältnissen oder bei vollem Sonnenschein vermeiden.

Schutzmassnahmen im Zusammenhang mit Aceton beachten

- Reinigungsperson mit geeigneter Schutzbekleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille ausrüsten.
- Für gute Belüftung sorgen.
- Es dürfen sich keine Zündquellen in der Nähe befinden (Aceton ist feuergefährlich).
- Generell sind die Sicherheits- und Entsorgungsvorgaben des Acetonlieferanten zu beachten.

Rasches Handeln

- Graffiti-Sprayereien sind möglichst schnell zu entfernen. Das demotiviert die Graffiti-Sprayer und hält Nachahmer ab, sich auch zu verwirklichen. Je länger das Graffiti zudem der Sonne ausgesetzt ist, umso aufwändiger wird die Reinigung und umso wahrscheinlicher sind bleibende Rückstände.

Hinweise zum Reinigungsverhalten

- Die werkseitige Spezialbeschichtung von Carat-HR bietet einen guten permanenten Graffiti-Schutz. Gebräuchliche Sprühlacke und Farben lassen sich unter Beachtung der oben beschriebenen Vorgehenshinweise problemlos entfernen. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass in der Graffiti-Szene experimentiert wird und veränderte Farben oder extrem aggressive Medien verwendet werden (z.B. Säuren). Die Reinigung kann deshalb in einzelnen Fällen nicht zur gewünschten Wirkung führen.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Technische Service der Swisspearl Schweiz AG gerne zur Verfügung.

Niederurnen T +41 55 617 11 99, tech-service@ch.swisspearl.com
Payerne T +41 26 662 91 99, service-client@ch.swisspearl.com

swisspearl.com

rev. 02.2024

Swisspearl Schweiz AG
Eternitstrasse 3
8867 Niederurnen, Schweiz

info@ch.swisspearl.com
+41 55 617 11 11

Reinigung von Purio-Fassadenplatten

Reinigung bei Montage und Endreinigung

Bei der Montage von Purio-Fassadenplatten gelangen neben Bohr-, Schneid-, und Schleifstaub auch Schmutz vom Gerüst und aus der Umgebung auf die Fassade.

Diese Schmutzablagerungen können im trockenen Zustand mit einer Reinigungsbürste mit weicher bis mittelharter Beborstung entfernt werden, Bohr- und Schneidestau können auch abgesaugt werden (ohne Plattenkontakt). Feuchte Verschmutzungen können mit viel Wasser (Gartenschlauch) ohne weitere Hilfsmittel (z.B. Lappen, Schwamm etc.) abgewaschen werden.

Reinigung Gebäudeunterhalt

Schmutzablagerungen können im trockenen Zustand mit einer Reinigungsbürste mit weicher bis mittelharter Beborstung entfernt werden. Feuchte Verschmutzungen können mit viel Wasser (Gartenschlauch) ohne weitere Hilfsmittel (z.B. Lappen, Schwamm etc.) abgewaschen werden.

Auf die üblichen Reinigungsvarianten wie bei beschichteten Platten (z.B. Hochdruckreiniger, Putzessig etc.) ist zwingend zu verzichten, da die Oberfläche dadurch beeinträchtigt wird.

Algenreinigung

Schwacher Algenbewuchs lässt sich mit einer Algizid Behandlung entfernen, die Vorgaben des Lieferanten sind zu beachten. Nach dem Auftragen und der Einwirkzeit des Algizids kann das Mittel mit viel Wasser (Gartenschlauch) ohne weitere Hilfsmittel (z.B. Lappen, Schwamm etc.) abgewaschen werden.

Es ist darauf zu achten, dass die Algizid Behandlung ganzflächig erfolgt, da sonst Farbabweichungen der behandelten und nicht behandelten Stellen erkennbar sein können. Es ist empfohlen, die Eignung des Algizids an einer verdeckten Stelle zu testen.

Abdeckerarbeiten

Beim Abdecken von Faserzement-Platten im Zusammenhang mit Anschlussarbeiten ist zu beachten, dass herkömmliche Standard-Abdeckbänder in der Regel nicht UV-beständig sind. Sie hinterlassen schon nach kurzer Zeit Klebstoffrückstände, die ohne Schädigung der Platten nicht mehr entfernt werden können. Nach dem Entfernen der unten aufgeführten Abdeckbänder, kann es zu Schattenkonturen auf der Plattenoberfläche kommen, diese werden durch die Bewitterung nach einiger Zeit verschwinden.

Wir empfehlen: für den temporären Einsatz von 1-2 Wochen das Langzeit-Abdeckband
Blau 3M 2090

für längere Einsätze bis zu 6 Monaten das Super-Abdeckband
Gold 3M 244

Für weitere Informationen steht Ihnen der Technische Service der Swisspearl Schweiz AG gerne zur Verfügung.

Niederurnen T +41 55 617 11 99, tech-service@ch.swisspearl.com
Payerne T +41 26 662 91 99, service-client@ch.swisspearl.com

swisspearl.com